

An den Landrat

Kleine Anfrage: „**Zensus 2022 im Kreis Mettmann**“

Sitzung des Kreistages Mettmann am 29. September 2022

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrtes Kreistagsbüro,

nach § 12 der Geschäftsordnung des Kreistages stelle ich folgende „Kleine Anfrage“ und bitte um schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung des Kreistages:

In diesem Jahr findet in Deutschland von Mitte Mai bis Mitte August eine registergestützte Bevölkerungszählung („Zensus“) statt.

Ungefähr 10 Millionen Bürger umfasst die Stichprobe zur Befragung der Haushalte. Die Befragung erfolgt durch Erhebungsbeauftragte, welche durch die Erhebungsstelle des Kreises eingesetzt werden.

Im Kreis Mettmann sind laut Pressemeldung 350 Erhebungsbeauftragte für ungefähr 49.000 Auskunftspflichtige zuständig. (siehe: <https://www.kreis-mettmann.de/Quickmenu/Startseite/Zensus-2022-l%C3%A4uft-an.php?object=tx,2.1&ModID=7&FID=2023.7124.1&NavID=2023.1&La=1>)

Die Teilnahme an der Befragung ist für die zufällig ausgewählten Bürger verpflichtend: *„Wer sich weigert, bekommt zunächst ein Erinnerungsschreiben. Danach folgen eine erste sowie eine zweite Mahnung. Als letzter Schritt ist dann ein Zwangsgeld fällig.“* (siehe: <https://www.lahrer-zeitung.de/inhalt.zensus-verzoegert-sich-nicht-alle-ortenauer-wollen-auskunft-geben.73937400-87d5-4bb8-b6a3-e1e50484ffc1.html>)

Aus mehreren Landkreisen und kreisfreien Städten wird von größeren Problemen bei der Durchführung des Zensus berichtet: *„In den Städten und Kreisen gibt es erhebliche Bedenken, ob der aktuell laufende Zensus 2022 erfolgreich zu Ende geführt werden kann.“* (siehe: https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_92363276/zensus-2022-kommunen-melden-massive-probleme-das-lief-schief.html)

Daher frage ich:

1. Wie beurteilt die Kreisverwaltung bzw. die zuständige Erhebungsstelle im Kreis Mettmann den Ablauf der Durchführung des Zensus 2022?

2. Wie viele Menschen im Kreis Mettmann haben die Teilnahme am Zensus bislang verweigert? (Bitte aufschlüsseln nach Kommune)

3. Wie viele Zwangsgelder wurden bislang im Kreis Mettmann im Zusammenhang mit dem Zensus schriftlich angedroht? (Bitte aufschlüsseln nach Kommune)

Mit freundlichen Grüßen

Marlon Buchholz